

## **Veranstaltungsort**

Akademie der  
Konrad-Adenauer-Stiftung  
Tiergartenstr. 35  
10785 Berlin

## **Konzeption**

Dr. Ralf Thomas Baus  
Leiter Arbeitsgruppe Innenpolitik  
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.  
Hauptabteilung Politik und Beratung  
Klingelhöferstraße 23  
10785 Berlin  
Telefon: 030/26996-3503  
Telefax: 030/26996-3551  
ralf.baus@kas.de

Felix Knüpling  
Direktor, Europa Programme  
Forum of Federations  
The Global Network on Federalism  
700-325 Dalhousie Street  
Ottawa, Ontario, Canada K1N 7G2

## **Organisation**

Petra Springfeld  
Zentrale Veranstaltungsorganisation  
Telefon: 030/26996-3266  
Telefax: 030/26996-3237  
petra.springfeld@kas.de

## **Medienbetreuung**

Uta Hellweg  
Pressesprecherin  
Telefon: 030/26996-3222  
Telefax: 030/26996-3261  
uta.hellweg@kas.de

## **Anmeldung**

Bitte melden Sie sich mit der  
beiliegenden Karte verbindlich an.  
Es wird kein Tagungsbeitrag erhoben.  
Sie erhalten keine schriftliche Bestä-  
tigung. Fahrtkosten können nicht er-  
stattet werden.

## **Anfahrt**

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln,  
Bus Linie 100, 106, 187 oder 200,  
Haltestelle: Nordische Botschaften/  
Adenauer-Stiftung



Konrad  
Adenauer  
Stiftung

FÖDERALISMUS

## **EINLADUNG**

## **COMPETITION VERSUS COOPERATION**

GERMAN FEDERALISM IN NEED  
OF REFORM – A COMPARATIVE  
PERSPECTIVE

## **WETTBEWERB VERSUS KOOPERATION**

DER REFORMBEDARF DES  
DEUTSCHEN FÖDERALISMUS  
EINE VERGLEICHENDE  
PERSPEKTIVE

Buchvorstellung und Unterzeichnung  
des Rahmenabkommens zwischen der  
Bundesrepublik Deutschland und dem  
Forum of Federations

**11. OKTOBER 2007 | 12:30 UHR**

AKADEMIE  
DER KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG



Forum of Federations  
THE GLOBAL NETWORK ON FEDERALISM



Konrad  
Adenauer  
Stiftung

Im Sommer 2006 haben Bundestag und Bundesrat mit der Föderalismusreform I die bedeutendste Verfassungsreform in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland beschlossen. Mit mehr als 40 Verfassungsänderungen ist die Föderalismusreform I die umfangreichste seit 1949.

Die Reform des deutschen Föderalismus wird fortgesetzt. Am 15. Dezember 2006 beriefen Bundestag und Bundesrat eine gemeinsame Kommission zur Modernisierung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen ein. Die zweite Reformstufe wird die Neuordnung der Finanzbeziehungen zwischen Bund, Ländern und Gemeinden zum Gegenstand haben.

Der Reformprozess des deutschen Föderalismus hat dem Forum of Federations und der Konrad-Adenauer-Stiftung Anlass gegeben, gemeinsam eine internationale Konferenz vom 18. bis 20. Oktober 2006 in Berlin auszurichten. 28 renommierte deutsche und internationale Wissenschaftler und Politiker diskutierten die Föderalismusreform I der großen Koalition aus der Perspektive anderer föderaler Systeme und gaben Ausblicke auf die zweite Stufe der Föderalismusreform.

Der zweisprachig angelegte Tagungsband dokumentiert die Beiträge und Ergebnisse der Föderalismuskonferenz und die Reden des Bundesministers des Innern, Dr. Wolfgang Schäuble, und des Schweizer Bundespräsidenten a.D., Prof. Dr. Arnold Koller. Die Themenpalette des Tagungsbandes umfasst alle relevanten Aspekte des Föderalismus. Die Grundlagen des föderalen Staates werden ebenso beleuchtet wie die Kompetenzverteilungen zwischen Bund und Ländern und die Finanzierung. Dabei finden unterschiedliche Ansätze wie die „top-down“- und „bottom-up“-Perspektive auf Länder und Bund Eingang. Ein deutscher und ein internationaler Teilnehmer verfassen jeweils einen Beitrag zu einem Thema. Dadurch bietet der Tagungsband einen ausführlichen Überblick über aktuelle Fragen des Föderalismus.

Die Buchvorstellung wird Anlass sein, den Rahmenvertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Forum of Federations zu unterzeichnen. Deutschland wird ab 2008 neuntes Partnerland des Forum of Federations, einer in Ottawa/Kanada ansässigen Organisation, werden.

Zur Vorstellung des Tagungsbandes mit Herrn Bundesminister Dr. Wolfgang Schäuble und Herrn Prof. Dr. Arnold Koller, Schweizer Bundespräsident a.D., sowie der Unterzeichnung des Rahmenabkommens laden wir herzlich ein.

## COMPETITION VERSUS COOPERATION GERMAN FEDERALISM IN NEED OF REFORM – A COMPARATIVE PERSPECTIVE

## WETTBEWERB VERSUS KOOPERATION DER REFORMBEDARF DES DEUTSCHEN FÖDERALISMUS EINE VERGLEICHENDE PERSPEKTIVE

12:30 Uhr

### Begrüßung

**Dr. Michael Borchard**

Leiter Hauptabteilung Politik und Beratung  
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

12:45 Uhr

### Einführung

**Prof. Dr. Arnold Koller**

Schweizer Bundespräsident a.D.,  
Aufsichtsratsvorsitzender des  
Forum of Federations

13:00 Uhr

### Buchvorstellung

„Wettbewerb versus Kooperation.  
Der Reformbedarf des deutschen Föderalismus – Eine vergleichende Perspektive“

**Dr. Wolfgang Schäuble MdB**

Bundesminister des Innern

13:30 Uhr

Unterzeichnung des Rahmenabkommens  
zwischen dem Forum of Federations und der  
Bundesrepublik Deutschland

20.00 Uhr

### anschließend Empfang mit Mittagsimbiss

Ralf Thomas Baus/Raoul Blindenbacher/Ulrich Karpen (Hrsg.): *Competition versus Cooperation. German Federalism in Need of Reform – A Comparative Perspective. Wettbewerb versus Kooperation. Der Reformbedarf des deutschen Föderalismus – Eine vergleichende Perspektive.* – Baden-Baden: Nomos, 2007. –375 S. – ISBN 978-3-8329-2991-6.